

JAHRESBERICHT LIBERO 2021



libero»

» Wir sind Libero

Neue Gewohnheiten verlangen nach neuen Angeboten

Das Jahr 2021 war für den Libero-Tarifverbund das zweite vollständige Betriebsjahr nach der Ausdehnung des Tarifverbunds auf das Berner Oberland (VELBO). Es zeigte sich, dass die Abläufe bereits bestens eingespielt sind, und unsere Kundinnen und Kunden zwischen Thun und Interlaken gut mit dem neuen Tarif- oder Aboverbund zurechtkommen. Auf den Fahrplanwechsel 2021 hat der Libero-Tarifverbund noch einmal eine kleine Anpassung bei zwei Zonen vorgenommen, um den Fahrgästen in der betroffenen Region die Fahrt im öV zu vereinfachen. Zugleich war 2021 das zweite Jahr in Folge, in dem die Corona-Pandemie ihre Spuren auch im öffentlichen Verkehr hinterlassen hat.

Corona-Folgen

Die Pandemie führte vor allem zu Beginn des Jahres sowie im Herbst zu Einschränkungen des öffentlichen Lebens, während im Sommer eine gewisse Entspannung eintrat. Die jeweiligen Massnahmen wirkten sich kurzfristig in erster Linie auf den Freizeitverkehr aus. Auswirkungen auf den öV ergaben sich aber auch wegen der neuen Arbeitsgewohnheiten. Weil Homeoffice zur Gewohnheit wurde, waren über das ganze Jahr hinweg weniger Menschen zu den Pendlerzeiten unterwegs. Das verkaufte Sortiment widerspiegelt diese neuen Verhaltensweisen der öV-Nutzer sehr deutlich: Unsere Kundinnen und Kunden agieren kurzfristiger. Der Anteil von Jahresabos und Monatsabos am Umsatz ging noch einmal deutlich zurück, während die Nachfrage vor allem nach Einzeltickets und Tageskarten anteilmässig zunahm.

Neue Verhaltensmuster – Sortimente in Bewegung

Die Kundinnen und Kunden haben im öffentlichen Verkehr unterschiedlich auf die Pandemie reagiert. Nebst der erwähnten Zurückhaltung beim Kauf von Jahres- und Monatsabos wurde die Forderung nach neuen Angeboten beim Sortiment im letzten Jahr lauter. Einzelne Verbünde haben 2021 deshalb Tests gestartet und neue Angebote eingeführt. Tests gab es mit öV-Guthaben, Monats-Capping oder Flexi-Abos. Die Diskussionen zur Flexibilisierung des Angebots dauern an, auch die Alliance SwissPass hat den Ball aufgenommen. Innerhalb der Branche sind die Forderungen und Wünsche der Kundinnen und Kunden nach mehr Flexibilisierung angekommen, zugleich soll die Komplexität des Angebots reduziert werden. Der Libero-Tarifverbund ist offen für diese Diskussion und beobachtet die Ergebnisse der erwähnten Tests deshalb mit grossem Interesse.

Günstigere Tageskarten

In einem ersten Schritt hat der Libero-Tarifverbund bereits auf geänderte Gewohnheiten seiner Kundinnen und Kunden reagiert. Er hat das System zur Preisberechnung der Tageskarten und Multi-Tageskarten vereinheitlicht. So kostet seit dem Fahrplanwechsel vom 12. Dezember 2021 jede Tageskarte das Doppelte eines Einzeltickets. Zuvor galt diese Regelung nur für Tageskarten ab 6 Zonen, für Tageskarten von 1–5 Zonen mussten die Libero-Kundinnen und -Kunden hingegen mehr als das Doppelte bezahlen. Die neue Regelung führte – je nach Anzahl Zonen – teilweise zu deutlichen Preissenkungen. Noch einmal besser fährt, wer Multi-Tageskarten mit 6 Tageskarten für eine bestimmte Anzahl Zonen kauft. Diese kosten gegenüber 6 einzeln gelösten Tageskarten 10% weniger.

Kampagnen

Ziel eines flexibleren Sortimentsangebots muss immer sein, (wieder) mehr Menschen für den öV zu gewinnen. Das war auch die Idee hinter den Kampagnen und Kundenaktionen des Libero-Tarifverbunds. In der zweiten Junihälfte konnten Besitzerinnen und Besitzer eines gültigen Libero-Fahrausweises abends eine Begleitperson gratis mitfahren lassen. Im Weiteren führte der Libero-Tarifverbund Kampagnen durch, um frühere Abo-Kunden zurückzugewinnen und den 2.-Klasse-Kunden einen Wechsel in die 1. Klasse vorzuschlagen.

Website

Der Libero-Tarifverbund hat das letzte Jahr genutzt, um aufzuräumen und den Webauftritt zu erneuern. Die angepasste Website www.mylibero.ch arbeitet mit grossen Imagebildern sowie den wichtigsten News und Themen auf der Startseite. Über die Navigation gelangt man zu den Themen «Tickets», «Abos» und «Zonenpläne». Eine Verlinkung führt auf die Ticket- und Abo-Webshops (Libero-, BLS- und SBB-Webshop). Selbstverständlich fehlen die Informationen zum Libero, Hinweise für die Medien und ein Kontaktformular nicht. Weil immer mehr Kundinnen und Kunden via Handy Informationen suchen, wurde die Website auch für portable Geräte angepasst. Trotz sich ändernden Gewohnheiten ist es nach wie vor möglich, mit dem Libero-Tarifverbund telefonisch Kontakt aufzunehmen.

» Zahlen und Fakten 2021

Die prognostizierten Verkehrseinnahmen für 2021 wurden auf 205,1 Mio. Franken korrigiert. Die effektiven Verkehrseinnahmen der einzelnen Monate schwankten aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie stark. So waren beispielsweise im Januar und Februar sowie im Herbst 2021 deutliche Rückgänge spürbar, während wir von März bis September wieder über dem geplanten Zielumsatz lagen.

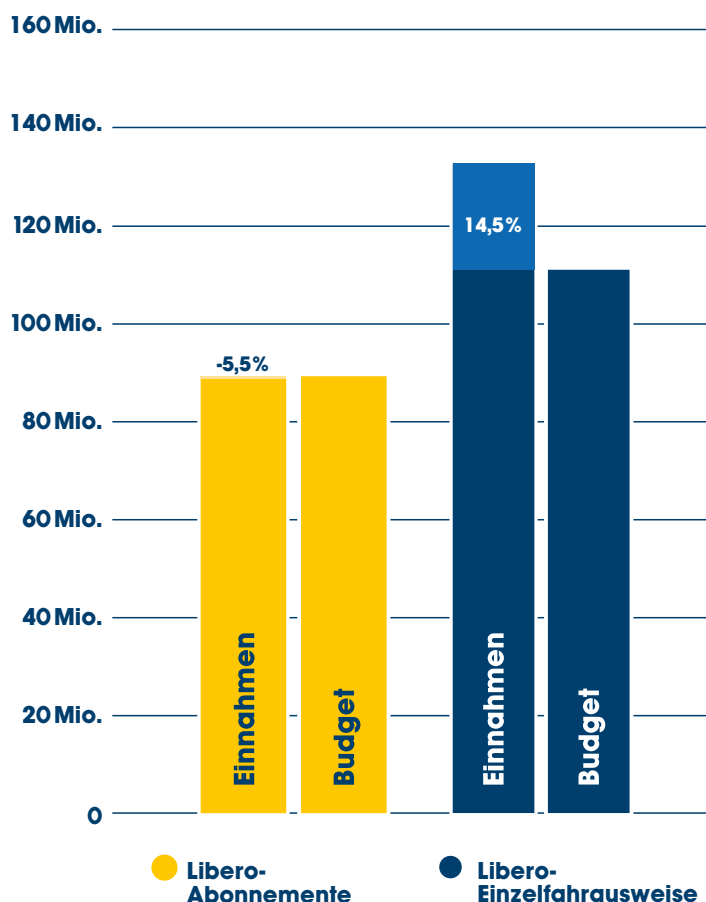
Die Verkehrseinnahmen im Jahr 2021 beliefen sich auf insgesamt 216,7 Mio. Franken und lagen somit rund 11,6 Mio. Franken oder 5,7% über dem angepassten Zielumsatz 2021.

Die Sortimente haben sich im Jahr 2021 unterschiedlich entwickelt. Insbesondere die Jahresabos haben zugunsten der Monatsabos verloren. Zuwachs gab es bei den Einzeltickets. Die Online-Absatzkanäle legten im Jahr 2021 deutlich zu. So werden Tickets immer öfter über die mobilen Kanäle gekauft.

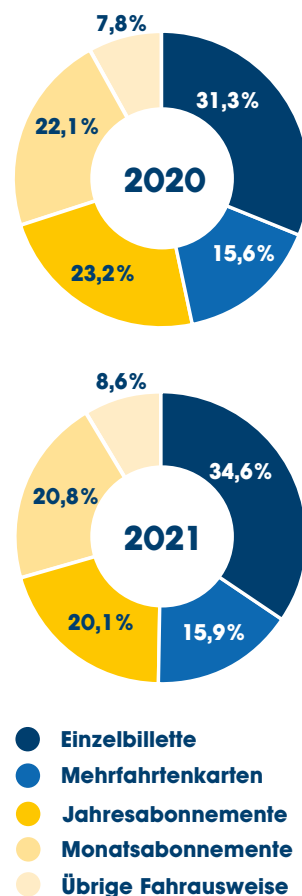
Halbtaxanteile

Die dem Libero zugewiesenen Anteile aus dem Verkauf von Halbtaxabonnements betragen im Jahr 2021 24,6 Mio. Franken. Im Jahr 2020 wurden 22,9 Mio. Franken via den Libero verteilt.

Verbundeinnahmen 2021



Umsatzanteile nach Libero-Fahrausweisen in %



» Unsere 27 Libero-Partner

	Aare Seeland mobil AG	asmobil.ch, 058 329 93 00
	Automobilverkehr Frutigen-Adelboden AG	afabus.ch, 033 673 74 74
	Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren AG	jungfrau.ch, 033 828 72 33
	Bergbahnen Meiringen-Hasliberg AG	meiringen-hasliberg.ch, 033 550 50 50
	Berner Oberland-Bahnen AG	jungfrau.ch, 033 828 72 33
	BERNMOBIL	bernmobil.ch, 031 321 88 44
	BLS AG	bls.ch, 058 327 27 43
	Busbetrieb Grenchen und Umgebung AG	bgu.ch, 032 644 32 12
	Busbetrieb Solothurn und Umgebung AG	bsu.ch, 032 622 37 22
	Busland AG	bls.ch/bus, 058 327 50 30
	Chemins de fer du Jura	les-cj.ch, 032 482 64 64
	Compagnie du Chemin de fer Montreux Oberland Bernois SA	mob.ch, 021 989 81 90
	Drahtseilbahn Marzili-Stadt Bern AG	marzilbahn.ch, 031 320 37 37
	Funiculaire Saint-Imier-Mont-Soleil SA	funisolaire.ch, 032 941 25 53
	Grindelwald Bus AG	grindelwaldbus.ch, 033 854 16 16
	Gurtenbahn Bern AG	gurtenbahn.ch, 031 961 23 23
	Niederhornbahn AG (Beatenbucht-Beatenberg)	niederhorn.ch, 033 841 08 41
	Personenaufzug Matte-Plattform AG	mattelift.ch, 031 336 69 69
	PostAuto AG CarPostal SA	postauto.ch / carpostal.ch 0848 100 222
	Regionalverkehr Bern-Solothurn AG	rbs.ch, 031 925 55 55
	Schilthornbahn AG (Luftseilbahn Stechelberg - Mürren - Schilthorn)	schilthorn.ch, 033 826 00 07
	Schweizerische Bundesbahnen AG	sbb.ch, 0848 44 66 88
	STI Bus AG	stibus.ch, 033 225 13 13
	Transports publics fribourgeois trafic SA	tpf.ch, 026 351 02 00
	Verkehrsbetriebe Biel Transports publics bernois	vb-tpb.ch, 032 344 63 63
	Wengernalpbahn AG	jungfrau.ch, 033 828 72 33
	Die Zentralbahn, Zentralbahn AG	zentralbahn.ch, 058 668 86 00



Libero-Tarifverbund
Postfach 311
3000 Bern 14
info@myLibero.ch
myLibero.ch